

FLOTEX NEXT



Flotex Next Textilbeläge von Forbo können auf jeden verlegereifen Untergrund verlegt werden. Der Untergrund muss fest, tragfähig, dauer trocken und eben sein.

Nicht unterkellerte Räume (Erdreich berührende Untergründe) müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchte abgedichtet sein.

Resteindrücke durch hohe Punktlasten, die besonders im Streiflicht sichtbar werden, lassen sich bei textilen Bodenbelägen nicht generell vermeiden. Diese können jedoch durch eine ordnungsgemäße Verarbeitung und nicht zuletzt durch die Verwendung geeigneter Rollen bzw. Stuhl- und Möbelgleiter gemäß EN 12529 auf ein Minimum reduziert werden. Ebenso haben die Farbauswahl der Bodenbeläge sowie die Lichtverhältnisse (Streiflicht-einfall) erheblichen Einfluss auf die Wahrnehmung und Erscheinung von Eindrücken.

HINWEISE

Es gelten die einschlägigen **nationalen Vorschriften:**

Deutschland: DIN 18 365 „Bodenbelagsarbeiten“ / DIN 18 299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“ / DIN 18 202 „Maßtoleranzen im Hochbau“

Österreich: ÖNORM B2232 „Estricharbeiten-Werkvertragsnorm“ / DIN 18 202 „Maßtoleranzen im Hochbau“

Schweiz: SIA Norm 251 (Schwimmende Estriche im Innenbereich) / SIA Norm 253 (Bodenbeläge aus Linoleum, Kunststoff, Gummi, Kork, Textilien und Holz)

VORBEREITUNG

In allen Bereichen – insbesondere jedoch in Fluren – mit späterer Benutzung von Transportwagen, Rollstühlen etc. ist grundsätzlich darauf zu achten, dass die Verlegung in Längsrichtung der Hauptverkehrswege erfolgt.

1. Um optimale Verarbeitungsbedingungen zu erreichen, darf die Unterbodentemperatur 15 °C nicht unterschreiten. Die Raumtemperatur muss mindestens 18 °C betragen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 40-65 % liegen. Der Bodenbelag sowie alle Hilfs- und Werkstoffe müssen eine Mindesttemperatur von 18 °C aufweisen.

2. Vor dem Verlegen ist zu prüfen, ob der Bodenbelag aus einer Anfertigung stammt (s. Rollenetiketten). Um Farb- oder Musterabweichungen zu vermeiden, sind die Rollen ihren Nummern nach auf- oder absteigend zu verlegen. Wir empfehlen, die Etiketten bis zur Bauabnahme aufzubewahren. Eventuelle Farbabweichungen im Belag sind nur vor dem Verlegen reklamationsfähig. Auch Transportschäden können nur innerhalb der bekannten Fristen beanstandet werden.

3. Nach dem Auspacken der Rollen erfolgt der Grobschnitt der Bahnen mit etwas Zugabe. Bitte beachten Sie die Verlegerichtung des Bodenbelages. Danach müssen die Bahnen lose ausgelegt 24 Stunden akklimatisiert werden.

Wurden die Bodenbeläge unmittelbar vor der Lieferung bei Temperaturen unter 10 °C gelagert oder transportiert, so sollte die Akklimatisierung auf 48 Stunden verlängert werden.



UNTERGRÜNDE

Flotex Next ist ein selbstliegender Textilbodenbelag in Bahnenware, der nicht verklebt werden muss. Das einseitige Nahtband von Flotex Next wird für alle Nähte und Fugen sowie Kreuzfugen benutzt.

Geeignete Untergründe

- neuer oder bestehender Beton- oder Zementestrich
- neue oder bestehende Holzplatten oder Spanplatten
- alte Keramikfliesen: Auf einem Schallbeton- oder Zementestrichuntergrund verlegte, versiegelte Keramikfliesen oder geklebte Keramikfliesen müssen nicht weiter behandelt werden, wenn die Höhenunterschiede kleiner als 1 mm und / oder die Fugenbreite kleiner als 3 mm sind. Kleine vereinzelte Höhenunterschiede zwischen 1 mm und 2 mm zwischen den Fliesen können mit einer geeigneten Glättung / Nivellierung repariert werden.
- Bodenbeschichtung (z. B. Harz) mindestens 2 mm dick: Die alte Oberfläche muss solide und vollständig verklebt und mindestens 2 mm dick sein. Wenn Ebenheit, Sauberkeit und Bindungsanforderungen nicht erfüllt sind, muss die alte Bodenveredelung entfernt und der Unterboden entsprechend vorbereitet werden.
- alte Bodenfarbe: Der Untergrund sollte sauber und gesundheitlich unbedenklich sein. Schleifen ist nicht notwendig, wenn diese Vorgaben zutreffen.

- alte kompakte elastische Bodenbeläge (Vinylfliesen und Vinylbahnen und Linoleum): Überprüfen Sie vor der Installation den Zustand des vorhandenen Bodenbelags um sicherzustellen, dass er gut mit dem Untergrund verbunden ist. Stellen Sie sicher, dass lose oder beschädigte Abschnitte der Bodenbeläge entfernt und repariert werden. Wenn eine Fußbodenheizung installiert ist, müssen alte elastische Bodenbeläge immer entfernt werden.
- vorhandenes Parkett (nur in den oberen Etagen): Flotex Next kann auf bestehendem Parkettboden verlegt werden, mit Ausnahme von Parkett, welches im Erdgeschoss verlegt wurde. Die Parkettelemente sollten sicher fest verklebt, glatt, gleichmäßig und frei von Öl- oder Wachsflächen sein. Gegebenenfalls sollten das Parkett vor der Verlegung von Flotex Next geschliffen werden, um Verunreinigungen und / oder Ungleichmäßigkeit zu entfernen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an die Anwendungstechnik von Forbo Flooring.

Achtung: Flotex Next kann nur auf einem einzigen Altbelag verlegt werden, nicht auf mehreren Altbelägen übereinander. Auch der vorhandene Altbelag unter Flotex Next muss der geplanten neuen Nutzung entsprechen.

Ungeeignete Untergründe

- Akustische Bodenbeläge, CV (Cushing Vinyl) und Akustik-Linoleumböden, müssen entfernt und der Unterboden sach- und fachgerecht vorbereitet werden.
- Textilbodenbeläge: Textilbodenbeläge müssen entfernt und der Unterboden nach den nationalen Regeln des Fachs vorbereitet werden.
- Für jeden Untergrund, der nicht aufgeführt wurde, oder wenn Sie Zweifel an dessen Eignung haben, kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik.

Flotex Next kann auf Untergründen mit Rissen von weniger als 1 mm Breite gelegt werden, sofern der Höhenunterschied nicht mehr als 1 mm beträgt. Für Risse, die diese Kriterien nicht erfüllen, wenden Sie sich an die Anwendungstechnik.

Es gibt keine Obergrenze für die Bodenfläche, die verlegt werden kann, jedoch dürfen Bewegungsfugen im Untergrund nicht überlegt werden, sondern müssen mit geeigneten Bewegungsprofilen in den Oberbelag übernommen werden.

Bei hohen Anforderungen sollten Glättungs- und Nivellierungsverbindungen, die für stark befahrene Bereiche eingestuft sind, auf die entsprechenden Untergründe aufgebracht werden. Glättungsmassen sind für saubere, intakte und glatte Betonoberflächen nicht erforderlich, sofern sie die oben genannten Ebenheitstoleranzen erfüllen. Wenn keine Glättungsmasse auf den Untergrund aufgebracht werden soll, sollte zumindest eine geeignete Grundierung aufgebracht werden, um den Unterboden staubfrei zu halten.

Bei einem Höhenunterschied von mehr als 1 mm oder bei Fugen im Untergrund von mehr als 3 mm sollte über die gesamte Fläche eine Ausgleichsmasse für hohe Beanspruchung aufgebracht werden.

An Türschwellen sollte ein geeignetes Profil verwendet werden.

FUSSBODENHEIZUNG

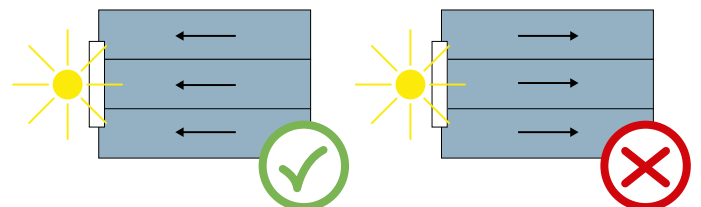
Forbo-Bodenbeläge sind für den Einsatz auf Fußbodenheizung geeignet, die maximale Oberflächentemperatur des Untergrundes darf generell 29 °C nicht überschreiten. Bei Verlegung auf Fußbodenheizung ist die Heizung 3 Tage vor, 24 h Akklimatisierung während und bis 7 Tage nach der

Verlegung mit einer Oberflächentemperatur von 18-22 °C in Betrieb zu halten (s. a. Schnittstellenkoordinationen). Ein schneller Temperaturwechsel kann zu Haftungsproblemen führen.

VERLEGUNG

Flotex Next wird lose verlegt. Alle Bahnen sollten entsprechend der rückseitigen Kennzeichnung gegen das Licht verlegt werden. Es wird empfohlen die Bahnen in einer Richtung aufzurollen und dann fortlaufend einzeln zu verlegen.

Bei Flotex Bahnenbelägen sind die Werkskanten bereits werkseitig beschnitten und können daher bei der Verlegung mustergenau direkt aneinandergestoßen werden. Somit ist kein Beschneiden der Belagskanten erforderlich.



Bei Bahnen in voller Materialbreite und Abschnitten, z. B. im Randbereich, ist grundsätzlich darauf zu achten, dass nur Werkkante an Werkkante gelegt wird. Die Verlegung von Schnittkanten aus der Bahnenmitte an Werkkanten ist nicht zulässig bzw. führt zur optischen Beeinträchtigung des Gesamtbildes.

Bei Ware aus der Flotex Vision und Flotex Designer Kollektion wird der Rapport (nur bei Rapporten über 50 cm) durch eine schwarze Markierung auf der Rückseite des Belages gekennzeichnet.



Nähte werden mit 100 mm breitem einseitigem Nahtband befestigt. Die Anschnitte an Wänden, aufgehenden Bauteilen etc. werden grob vorgeschritten.



Zum Schneiden von Anschlüssen an Säulen o. ä. wird empfohlen, auf die zu verwendende Schiene rückseitig Flotex-Belag mit Klebeband aufzukleben, damit ein Verrutschen der Schiene verhindert wird.



Die Bahnen werden in Längsrichtung umgeschlagen und das Nahtband wird mit Hilfe eines Korkbretts im Nahtbereich aufgebracht.



Nun wird der Belag im Bereich der Nähte angehoben, um die Schutzfolie des Nahtbandes zu entfernen. Hiernach wird der Belag mit Hilfe des Korkbretts angerieben.



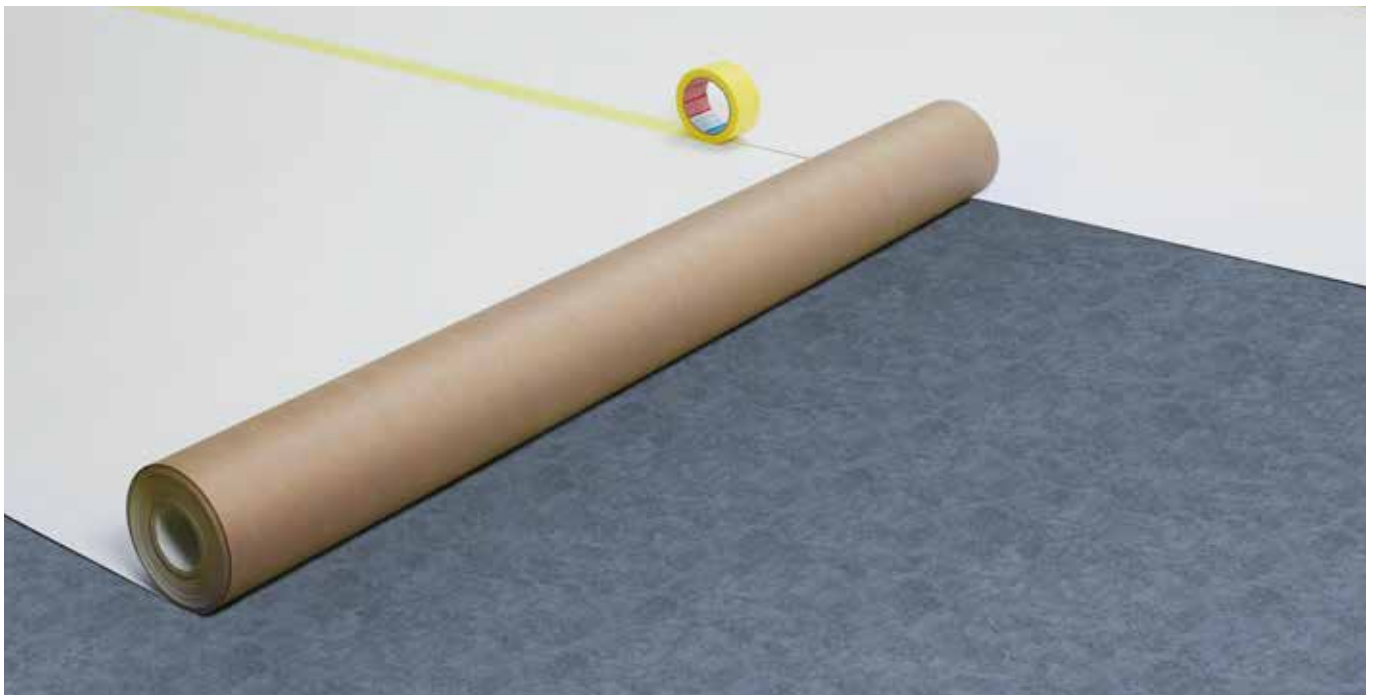
BESONDERE HINWEISE

Nach Fertigstellung der Verlegung empfehlen wir, den Bodenbelag durch Saugen von groben Verschmutzungen zu befreien. Nach Abschluss der Arbeiten ist es wichtig, den Bodenbelag gegen andere Gewerke / Baustellenverkehr mit einem geeigneten Schutzprodukt (z. B. Forbo Protection Paper) auszustatten.

Wir empfehlen, die erste Bauschlussreinigung einem professionellen Reinigungsunternehmen zu überlassen, welches über geschultes Personal und die entsprechenden Gerätschaften verfügt.

Für einen langfristigen Werterhalt des Bodenbelags ist es wichtig, dass vom ersten Tag an die richtigen Reinigungsmaßnahmen angewendet werden. Reinigungs- und Pflegeanleitungen für alle Forbo Flooring-Produkte stehen zum Download zur Verfügung: www.forbo-flooring.ch/downloads

Reinigungs- und Pflegehinweise sollten dem Hauptauftragnehmer, dem Kunden bzw. dem Endbenutzer nach Abschluss der Verlegung und vor Beginn einer jeden Übergabe ordnungsgemäß übergeben werden.



Für weitere Informationen zu unseren Flotex Textilbelägen nutzen Sie bitte unser Verlegevideo oder unsere Webseite: www.forbo.com/flooring/de-ch



Kontakt Deutschland:
+ 49 (0) 52 51 - 18 03 - 213
awt@forbo.com

Kontakt Österreich:
+ 43 (0) 13 30 92 04
info.austria@forbo.com

Kontakt Schweiz:
+ 41 (0) 91 850 01 11
customerservice.ch@forbo.com